



IBM sucht in Berlin das smarteste Startup 2013

IBM sucht in Berlin das smarteste Startup 2013
Am 26. September 2013 stellen vier Startups auf dem IBM SmartCamp in Berlin ihre Geschäftsideen vor. Anschließend lädt IBM zum Networking ein. Ehningen/Berlin - 02 Sep 2013: Die vier Finalisten für das IBM SmartCamp 2013 stehen fest - es sind die Startups Augmentation Industries GmbH aus Köln, Syracos Managementsysteme GmbH aus Berlin, Cupenya aus den Niederlanden sowie Zerved aus Dänemark. Am 26. September 2013 treten sie an, um den IBM SmartCamp Award Deutschland zu gewinnen und sich für das europäische Finale in Wien zu qualifizieren. In einer öffentlichen Präsentation versuchen die Finalisten, Jury und Publikum von ihren Geschäftsideen zu überzeugen. Im Anschluss an die Preisverleihung lädt IBM die Gäste zum offenen Networking und Erfahrungsaustausch ein - der Eintritt ist frei. Vier Startups aus Deutschland, Dänemark und den Niederlanden haben sich als Finalisten des zweiten IBM SmartCamp durchgesetzt. Sie treten am 26. September 2013 im Betahaus in Berlin an, um Jury und Publikum ihre smarten Geschäftsideen aus den IT-Trendthemen Big Data, Cloud und Mobile Business zu präsentieren. Eingeladen zum Startup-Pitch ist ab 15.30 Uhr jeder Interessierte, die Anmeldung erfolgt kostenlos auf der Webseite www.ibm.com/de/events/smartcamp/. Den Sprung ins Finale haben die beiden deutschen Unternehmen Augmentation Industries GmbH und Syracos Managementsysteme GmbH sowie Cupenya aus den Niederlanden und das dänische Startup Zerved aus Søborg geschafft. Das Kölner Startup Augmentation Industries zeigt seine keineswegs "verrückte" Lösung "mad" (mobile assisted driving), die Autos kostengünstig und zuverlässig mit dem Internet und der Cloud verbindet. Mit mad lassen sich fahrzeugbezogene Apps entwickeln, installieren und betreiben, die die Cloud als IT-Ressource nutzen. Syracos aus Berlin präsentiert seine Big-Data-Lösung CasSys für das Energiemanagement, mit der Unternehmen ihre internen Energieverschwender finden und Einsparpotenzial identifizieren können. CasSys begleitet den kompletten Prozess, der von der Datenerfassung über deren Analyse bis hin zu der Umsetzung der Einsparmaßnahmen reicht. Das Startup Cupenya aus Amsterdam hat eine Cloud-basierte Lösung entwickelt, die Workflow-Prozesse durch intelligente Echtzeit-Analysen überwacht, steuert und optimiert. Durch diese Kombination können Unternehmen die Transparenz sowie die Effektivität ihre Prozessketten deutlich erhöhen. Zerved aus dem dänischen Søborg zeigt eine Smartphone-App, mit der Anwender im Restaurant bestellen und bezahlen können. Die App bietet nicht nur eine schnellere Übersicht über Angebote und Preise, sondern verkürzt auch die Wartezeiten. Für die Bedienung entfällt das oft zeitaufwendige Kassieren per Bargeld oder Kreditkarte. Vor der öffentlichen Präsentation im Berliner Betahaus bekommen die vier Finalisten in einer geschlossenen Pitch-Runde ein Coaching von rund 30 Mentoren aus der IT- und Investor-Szene. Die Mentoren sind internationale Experten von Universitäten, Unternehmen, Venture Capitalists sowie IBM. So erhalten die Startups die Möglichkeit, ihre Vorstellung für das Finale zu optimieren, zu dem IBM ab 15.30 Uhr einlädt. Auftakt der öffentlichen Veranstaltung ist eine Keynote von Carlo Matic, Co-Founder supreme media, CEO Interactive Pioneers. Danach wird der CEO des German Silicon Valley Accelerator (GSVA), Dirk Kanngiesser, aufzeigen, was deutsche Startups von Unternehmen im Silicon Valley lernen können. Danach folgen die Auftritte der vier Startup-Finalisten mit anschließender Beurteilung der Jury und Preisübergabe. Der Gewinner bekommt zudem die Chance, am europäischen IBM SmartCamp Europe am 28. und 29. November 2013 in Wien teilzunehmen. Nach der Preisverleihung lädt IBM alle Gäste zum offenen Networking mit den Startups, Mentoren und der Jury ein. Organisiert wird der Wettbewerb von IBM in Kooperation mit German Silicon Valley Accelerator (GSVA) sowie dem Entrepreneurs Club Berlin. IBM SmartCamps werden von der IBM weltweit im Rahmen des IBM Startup Programms "IBM Global Entrepreneur" veranstaltet und helfen Startups, ihre Lösungen zu optimieren, besser zu vermarkten und die richtigen Kontakte aus Wirtschaft und Investoren zu treffen. Die Produkte und Ideen sollen die Smarter-Planet-Vision der IBM unterstützen. Gründern, die am IBM Global Entrepreneur Programm teilnehmen, wird Software zur Verfügung gestellt, und sie bekommen kostenlose Beratung sowie Zugang zu IBM Kunden, Business Partnern und exklusiven Veranstaltungen. "Für uns ist das IBM SmartCamp nicht nur ein Wettbewerb für Startups, sondern auch Austausch- und Diskussionsplattform für Existenzgründer und solche, die es noch werden wollen", so Wieland Köbler, Direktor ISV Sales Development Deutschland, Österreich, Schweiz. "Für alle Finalisten des letzten Jahres hat sich die Teilnahme am IBM SmartCamp als wichtiger Impulsgeber und Beschleuniger für Kontakte mit Partnern, Geldgebern und Beratern erwiesen. Den gleichen Erfolg wünschen wir natürlich auch den diesjährigen Finalisten. Wir sind alle sehr gespannt auf die jungen und innovativen Startups 2013." Mehr Informationen sowie kostenlose Tickets für das IBM SmartCamp Berlin finden Sie unter: <http://www.ibm.com/de/events/smartcamp/index.html> Infos zu IBM Global Entrepreneur erhalten Sie unter: https://www.ibm.com/partnerworld/page/isv_com_smp_startup Infos zu German Silicon Valley Accelerator (GSVA) erhalten Sie unter: <http://germanaccelerator.com> Kontaktinformation: Christine Paulus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, IBM Deutschland, Mittelstand, Geschäftspartner, Information Management, Corporate Social Responsibility, Cloud Computing, Global Financing +49 89 4504 1396 +49 151 14 27 04 46 christine.paulus@de.ibm.com Nina Pannewick, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, IBM Deutschland, Mittelstand, Geschäftspartner, Corporate, Global Financing, Cloud Computing +49 70 3415 2213 n.pannewick@de.ibm.com 

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm](http://www.ibm.com).

com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.